

Bündnis DuZ - Jahresrückblick 2025



Liebe Bündnispartnerin,
lieber Bündnispartner,
liebe Interessierte,

es ist uns ein Anliegen, die Bündnisarbeit 2025 rückblickend zusammenzufassen. Auf den folgenden Seiten stellen wir kleine und große Aktionen des Bündnis DuZ und seiner Bündnispartner vor. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden im Bündnisnetzwerk, an die das Bündnis öffentlich vertreten und an die, die durch ihre wertvolle Mitarbeit das Bündnis unterstützen und mittragen.

Januar 2025

Die Gründungsphase des Bündnisses schlossen wir zu Beginn des Jahres mit einem Workshop ab. Es war uns wichtig, uns Zeit zu nehmen, die Punkte Eigenverständnis, Ressourcen, Rollenverteilung, Arbeitsweise und Kommunikation festzuschreiben und zu verabschieden. Die Ergebnisse stellten wir dann am 18.02. beim Come together in Form der ausgearbeiteten Bündnisstruktur vor.



Im zweiten Teil des Tages hörten wir einen Vortrag von Eva Feldmann - Wojtachnia zum Thema „Was wird man noch sagen dürfen und was sagen müssen?“



Februar 2025

Am 09.02. ging unsere **WhatsApp-Community** an den Start. In dieser Community sind alle Arbeitsgruppen des Bündnisses vertreten. So ist es möglich, auf kurzem Weg Infos weiterzugeben. Als Mitglied der Community kann man entscheiden, in welche Gruppe man beitreten und inwieweit man sich einbringen möchte.

Die Community hat die Vernetzung des Bündnisses in diesem Jahr erleichtert und ist ein wichtiger Bestandteil unserer Kommunikationsstruktur.

Link: <https://chat.whatsapp.com/DKugXCRxm1EHwhaQFrBEe8>



Am 14.02. lud unser Bündnispartners **Lokal-Forum e.V.** zum **Diskussionsspiel RE:DEnken** ein. Das Lokalforum nutzt verschiedene Methoden, um Menschen zu verbinden und Dialoge zu fördern – von spielerischen Ansätzen bis hin zu ernsthaften Diskussionen über soziale und politische Themen in Krumbach.



Mit dem Aufruf zur **Demo „Wir sind dafür und nicht dagegen!“** am 16.02. setzten wir in Krumbach mit rund 350 Teilnehmern ein Zeichen für mehr Mitmenschlichkeit und gegen Spaltung und Hetze. Unser Mitgefühl galt den Opfern der Taten von München und Villach.

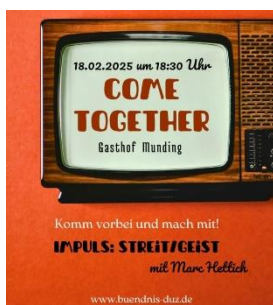
In der Augsburger Allgemeinen erschien am 17.02.25 dazu der Artikel „Es brennt a Welt“. Der Titel zitiert eine Textpassage aus dem Lied von Lejb Rosenthal „Mir leben eybik“ (dt.: Wir leben ewig), das sie 1943 im Wilnaer Ghetto schrieb und welches von der Klezmer-Band Mesinke bei der Veranstaltung vorgetragen wurde.



Im Februar luden wir am 18.02. zu unserer vierteljährlich wiederkehrenden Versammlung **„Come together“** ein. Bei dieser Veranstaltung stellten wir die im Workshop Anfang Januar erarbeitete Bündnisstruktur vor.

Die Anwesenden hörten den Impulsvortrag „Mehr Streit / Geist wagen“. Marc Hettichs ging in seinem Vortrag auf das Austragen von Meinungsverschiedenheiten ein und was für eine gute Streitkultur auf Augenhöhe wesentlich ist. Wie kann ein Streitgespräch zwischen Streitvermeidung und feindseligem Streit gestaltet werden?

Nähere Infos: <https://www.streitfoerderer.de/streitgeist/>



Das Bündnis hat in Zusammenarbeit mit dem Schulmuseum Ichenhausen das Projekt „**Demokratie erlebbar. Machen!**“ entwickelt, das junge Menschen an das Thema Demokratie heranführt und eine Auseinandersetzung damit im schulischen Rahmen ermöglicht.

Unter der Schirmherrschaft von Jenny Schack (MdL) waren landkreisweit Schulen aufgerufen, sich mit selbstgewählten Aktionen an dem Projekt zu beteiligen.

Die **Auftaktveranstaltung** fand am 20.03. in der Aula der FOSBOS Krumbach statt. Eingeladen waren alle teilnehmenden Schulen und Interessierte. Das Gesamtprojekt, sowie das Schulprojekt der FOSBOS Krumbach, wurden vorgestellt. Die Vertreter der teilnehmenden Schulen erhielten ein Puzzleteil des Landkreises Günzburg. Mit den Projektideen der einzelnen Schulen gestaltet, werden diese Puzzleteile bei der Abschlussveranstaltung wieder vereint.



Insgesamt nahmen zehn Schulen teil und reichten über das Jahr hinweg ihre Ergebnisse beim Bündnis ein. Die einzelnen Projekte wollen wir hier kurz vorstellen:

- **FOSBOS, Krumbach – Poetry Slam zum Thema „Was hält unsere Gesellschaft zusammen?“**

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 12cS gingen dieser Frage im Rahmen des Soziologieunterrichts nach und schrieben beeindruckende Texte, die sie bei der Auftaktveranstaltung des Projekts als Poetry Slam vortrugen.



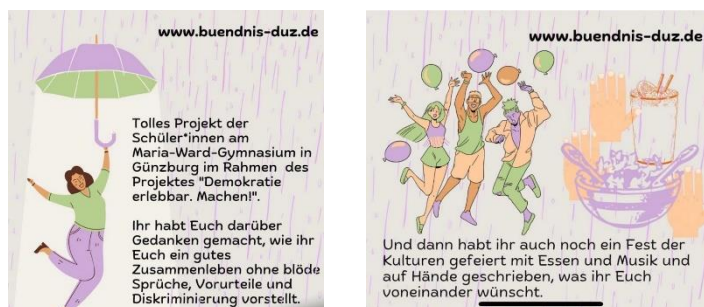
- **Grundschule, Wettenhausen – Klassen 1 – 4 zum Thema „Versöhnung“**

Die Grundschülerinnen und -schüler stärkten ihre Klassen- und Schulgemeinschaft mit zwei Ideen zum Thema Versöhnung. Sie griffen das Kinderbuch „Das kleine WIR“ von Daniela Kunkel auf und fütterten es mit warmen und versöhnenden Worten. Wie Versöhnung im Schulalltag gelingen kann, lernten die Schülerinnen und Schüler durch die Versöhnungstreppe, die Schritt für Schritt aufzeigt, wie man in Konfliktsituationen wieder aufeinander zugehen und für den Standpunkt des anderen mehr Verständnis entwickeln kann. In der Augsburger Allgemeinen erschien dazu am 07.05. der Artikel „Eine Versöhnungstreppe hilft den Grundschulern“



- **Maria-Ward Gymnasium, Günzburg – Aktionen zum Thema „Wie kann ein gutes Miteinander an der Schule aussehen?“**

Welche Vorurteile hindern ein gutes Miteinander? Die Schülerinnen und Schüler machten Vorurteile, Mobbing und auch eigene Erfahrungen sichtbar, indem sie ihre Gedanken auf Regentropfen schrieben, die an bunten Regenschirmen abprallten. Dieses Gesamtbild zeigte zum einen die Widerstandsfähigkeit jedes einzelnen und zugleich die Gemeinschaft, die sich unter den Regenschirmen gegenseitig stützt - sich die Hand reicht. An zwei Terminen fand in der Pause ein interkulturelles Buffet statt, zu dem die Schülerinnen und Schüler mit selbstgemachtem Fingerfood aus ihrem Kulturkreis beitrugen. So bauten sie kulinarisch Brücken und schafften ein größeres Bewusstsein füreinander.



- **Grund- und Mittelschule, Leipheim – Demokratie und Werteerziehung**

Warum ist es in einer Schule wichtig, sich mit Demokratie und Werteerziehung auseinanderzusetzen? Dieser Frage gingen die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8bM nach. In verschiedenen Teilprojekten und Aktionen machten sie Erfahrungen zu Teamarbeit und Dialog, demokratischer Entscheidungsfindung und offenem Meinungsaustausch. Eine breitgefächerte Methodenvielfalt von Kooperationsspielen, kreativen Workshops zum Schreiben von Texten, drehen von Kurzfilmen etc. ermöglichte allen Schülerinnen und Schülern den Zugang zum Projekt. Intensive Reflexionsrunden brachten die Erfahrungen und Erkenntnisse aller zusammen und verdeutlichten die Bedeutung der Grundrechte auf für diese Altersgruppe verständliche Weise.

Aus diesem Klassenprojekt gingen konkrete Vorschläge hervor, wie die Schulgemeinschaft gestärkt werden kann. Und auf dieser Grundlage entwickelte der Kreisjugendring Günzburg einen Werteparcours, der von den Schulen des Landkreises ausgeliehen werden kann.

Link: <https://www.jugend-guenzburg.de/angebote-rueckblicke/werteparcours-demokratie-braucht-werte/der-werteparcours/>

Die Augsburger Allgemeine berichtete im Artikel „Demokratie und Wertschätzung im Klassenzimmer“ über dieses Projekt.



- **Ringeisengymnasium, Katharinenschule, Franz-von-Sales Schule und Dominikusschule, Ursberg - Gemeinschaftsprojekt „Musical: Florian auf der Wolke“**

Schülerinnen und Schüler dieser vier Schulen brachten das inklusive Musical „Florian auf der Wolke“, welches auf Texten von James Krüss basiert und mit der Musik von Christian Bruhn entstand, auf die Bühne. Die Aufführungen Anfang Juni nahmen das Publikum mit auf ergreifende Reise. Der auf seiner Wolke über das Land fliegende Florian sieht nicht nur schöne Dinge, sondern erfährt auch, wie menschlicher Leichtsinn, Dummheit und Gewinnsucht in Umweltzerstörung und Krieg enden können. Eine Lösung wird nicht angeboten. Das Musical endet in einer Art Appell: „Menschen müssen bleiben, doch wir hoffen, dass ihr Treiben in der Zukunft besser sei!“



Sie finden unter dem Link https://youtu.be/pGECUaSnnCk?si=fJfX_aKsDCiLApav ein Video zum Making off und der Aufführung des Musicals.

Die Augsburger Allgemeine berichtete über das Gemeinschaftsprojekt in einem Artikel „Florian auf der Wolke – wenn Inklusion auf die Bühne steigt“ am 28.06.

- **Mittelschule, Krumbach – Schulprojekt „Wir kommen aus verschiedenen Ländern und gehören alle zusammen“**

Die Mittelschule Krumbach machte in einem Schulprojekt die internationale Geschichte der Schulgemeinschaft sichtbar. In der Aula der Mittelschule zeigt eine großformatige Weltkarte die Herkunftsländer der Schülerinnen und Schüler. Sie durften ihre Identität anhand eines Buttons gestalterisch zum Ausdruck bringen und an die Weltkarte pinnen. Zukünftig werden alle 5. Klassen, zu Beginn ihrer Schulzeit an der Mittelschule, die Weltkarte aktualisieren. So wiederholt sich das Projekt jährlich und bleibt in der Wahrnehmung aller Schüler wach: Unsere Vielfalt ist unsere Stärke. Die Augsburger Allgemeine berichtete über dieses Projekt am 27.12. mit dem Artikel: Mittelschule Krumbach macht Demokratie erlebbar.



- **Simpert Kraemer Gymnasium, Krumbach**



Bei diesem Projekt lag der Fokus auf dem Zusammenspiel von Social-Media und Demokratie. Die Teilnehmer können eigene Social-Media-Beiträge mithilfe einer digitalen Plattform gestalten und veröffentlichen diese auf einer gemeinsamen digitalen Pinnwand. So entsteht ein digitales Mosaik mit Beiträgen zum Thema "Demokratie erlebbar. Machen!". Die Beiträge werden in vier Themenbereichen erstellt und auf der Pinnwand kontinuierlich ergänzt, sodass eine wachsende Ausstellung entsteht. Langfristig soll diese Pinnwand dann mithilfe eines QR-Codes für alle Schüler des SKG freigegeben werden, sodass möglichst viele Teilnehmer dazu beitragen können.

Die Abschlussveranstaltung von Demokratie erlebbar. Machen! findet im März 2026 im Schulmuseum Ichenhausen in einem feierlichen Rahmen statt. Hier wird das Gesamtprojekt zusammengeführt und die teilnehmenden Schulen präsentieren ihre Einzelprojekte. An dieser Veranstaltung wird auch die Landtagspräsidentin Ilse Aigner teilnehmen. Die Schulen erhalten eine Teilnehmerurkunde.

Mai 2025

Am 20.05. fand unsere Bündnisversammlung „**Come together**“ statt, dieses Mal mit dem Schwerpunkt „Kommunalwahlen“. Die Anwesenden erhielten umfassende Infos über die Aufgaben der Stadt- und Gemeinderäte, über den Ablauf der Kommunalwahl und die wichtigsten Fristen. Neben weiteren organisatorischen Fragen war uns auch wichtig, zu beleuchten, wie man seinen Heimatort mitgestalten kann und den Anwesenden Möglichkeiten und Wege aufzuzeigen, selbst in der Kommunalpolitik aktiv zu werden.



Die Werbegemeinschaft Krumbach veranstaltete am 28.05. die „**Lange Frühlingsnacht**“ in der Krumbacher Innenstadt. Das Bündnis DuZ war mit einem **Infostand** vertreten. Mit Besucherinnen und Besucher der Frühlingsnacht kamen wir über die Bündnisarbeit ins Gespräch. Die Infostände sind wichtig, um uns bekannter zu machen und ein Kennenlernen zu ermöglichen.

Mit der Frühlingsnacht startete auch die Ausstellung „**Mut haben. Zivilcourage zeigen**“ unseres **Bündnispartners FOSBOS Krumbach**. Das Schulprojekt war vom 28.05. – 27.06. in verschiedenen Schaufenstern der Krumbacher Innenstadt zu sehen, eine Roadmap führte Interessierte zu den einzelnen Exponaten. Die Schülerinnen und Schüler näherten sich über die Fragen „Wer ist deine Heldin / dein Held?“, „Welche Superkräfte haben (Alltags-)Helden?“ und „Kann jeder ein Vorbild sein?“ dem Begriff der Zivilcourage. Sich unter anderem für demokratische Werte öffentlich einzusetzen, für sich und für andere. Dazu braucht es Mut. Diesen Mut haben einzelne Menschen gezeigt. Zu diesen Persönlichkeiten haben die Schüler und Schülerinnen recherchiert und große Portraits in Form von Collagen entworfen. Die Arbeiten wurden mit einem aussagekräftigen Text über das couragierte Handeln der jeweiligen Person ausgestellt.



Die **FOSBOS Krumbach** lud am 30.05. zum **digitalen Planspiel „It´s getting hot in here“** Interessierte ab 12 Jahren ein. Simuliert wurde eine Entscheidung im Rat der Europäischen Union. Es galt in die Rollen von Ministerinnen und Ministern unterschiedlicher Länderdelegationen zu schlüpfen, in den einzelnen Delegationen auf einen Nenner zu kommen und mit Vertretern anderer Länder in informelle Verhandlungen zu treten, um dann in der offiziellen Ratssitzung die einzelnen Punkte eines neuen Gesetzesentwurfs zur EU-Klimapolitik zu verhandeln und die Interessen des eigenen Landes geschickt durchzusetzen.



Juni 2025

Das Projekt **„Demokratie erlebbar. Machen!“** stieß **beim Bayerischen Rundfunk** auf großes Interesse. In der Sendung vom 05.06. sendete Bayern 2 einen Podcast rund um den Poetry Slam „Was hält unsere Gesellschaft zusammen?“ und das Musical „Florian auf der Wolke“. Wir waren bei den Aufnahmen in der FOSBOS Krumbach dabei.



Juli 2025

Das Bündnis DuZ tritt in die Pedale und war beim **Stadtradeln** vom 09.-29.07. dabei. Mit insgesamt 1.106 km waren wir recht zufrieden, sind uns aber sicher: da geht noch mehr.



Beim diesjährigen **Sommer im Stadtgarten**, veranstaltet vom Quartiersmanagement Krumbach, war das Bündnis DuZ am 20.07. mit der Aktion „**Sofagespräch**“ vertreten. In gemütlicher Atmosphäre mit Passanten ins Gespräch kommen, das Bündnis vorstellen und zuhören, was die Menschen gerade (politisch) bewegt – dazu haben wir eingeladen.



September 2025

Am 19.09. waren wir mit einem **Infostand** bei unserem Bündnispartner, der **FOSBOS Krumbach** vertreten. Den neuen Schülerinnen und Schülern stellten wir die Bündnisarbeit vor, wie unser Netzwerk aufgebaut ist und wie sie sich als Bündnispartner einbringen können.



Wir startet mit einem weiteren „**Come together**“ in den Herbst. Am 24.09. gingen wir mit Bündnispartnern und Interessierten in den Austausch über Bedarfe, die in der Bündnisarbeit umgesetzt werden können und die Ideen, die Unterstützung durch das Bündnisnetzwerk brauchen. Über einen Ideenpool wollen wir es Personen, die sich aktiv in die Bündnisarbeit einbringen wollen, ermöglichen schnell und unkompliziert Anschluss zu finden. Der „Ideenpool“ ist inzwischen als Community-Gruppe angelegt.



November 2025

Bereits im November luden wir zum nächsten „**Come together**“ ein. Am 25.11. stand die Versammlung unter dem Motto „**ZusammenHalt**“. Das Come together ist ein wichtiger Baustein unserer Bündnisarbeit und führt Menschen zusammen, die das Gespräch suchen, die ihre Sorgen mitteilen möchten und die sich freuen, wenn man zuhört. Eine Präsenzveranstaltung, die nicht immer ein messbares Ergebnisprotokoll vorweisen kann.



Das Bündnis DuZ war auch am 29.+ 30.11. in Gießen vertreten. Wir waren bei der **Gegendemonstration zur Gründung der neuen AfD Jugendorganisation** dabei. In den friedlichen Reihen der Demonstration standen wir für Demokratie und Zusammenhalt ein.



Dezember 25

Am 14.12. unterstützten wir die Aktion „**Burtenbach steht zusammen**“ mit einem **Infostand**. Wir folgten dem Aufruf einer Bürgermeisterkandidatin und waren Teil der Demonstration anlässlich der AfD Nominierungsversammlung.



**Danke, dass du Teil des Bündnisses bist.
Bleib uns auch 2026 verbunden!**

Dein Bündnis DuZ

Impressum

Bündnis für Demokratie und Zusammenhalt

Bündnisspecherinnen: Eva Herold-Fißl und Michaela Leinweber

Postadresse: Dieter Leinweber Bgm.-Keisinger-Str. 986483 Balzhausen

Mail: kontakt@buendnis-duz.de

Verfasst und gestaltet von: Claudia Seitz